

**Marie Curie Gymnasium Dresden**  
**Elternratssitzung am 03.06.2014**

**Hinweis: Dieses mal werden die Eltern ein paar mal um Hilfe gebeten. Die Aufrufe sind blau.**

- **Hausordnung:** In der neuen Hausordnung gab es den Punkt zur Benutzung von elektronischen Kommunikations- und Unterhaltungsgeräten. Die Benutzung dieser ist im Schulgebäude verboten, Ausnahmen sind nur im Notfall zulässig und durch Anweisung der Lehrer.

**Die Lehrer haben mehrheitlich für diesen Punkt gestimmt.** Durch Frau Steinbach wurde den Eltern noch einmal die Beweggründe der Lehrer erörtert:

Besonders in den kurzen Pausen sind die Kinder so abgelenkt, dass sie sich nicht auf die nächste Stunde konzentrieren können. Mit der Einschränkung soll möglichst die Kommunikation und gegenseitige Rücksichtnahme fördern. Es soll etwas Ruhe in die Klassen bringen. Damit auch die Kinder mal abschalten können. Bei den jüngeren Klassen gab es Ausgrenzungen, weil nicht das neuste Handy vorhanden war und auch Mobbing. Das Ausschalten der Handys soll auch die hohe Strahlenbelastung durch die Geräte minimieren

**Die Umsetzung / Durchsetzung der Regelung soll folgendermaßen erfolgen:**

Übergangsfrist bis Oktober – dann Einziehen des Handy's . Nach Beendigung des Unterrichts kann es abgeholt werden mit einer Info an die Eltern. Die Schüler müssen gleichfalls die Information unterschreiben. Für „Wiederholungstäter“ soll es Mediens Schulungen geben, an denen es Pflicht ist teilzunehmen.

- Nach einer kontroverseren Diskussion seitens der Elternvertreter, z. B. ob es auch eine „Regentagvariante“ gibt, kam die neue Hausordnung zur Abstimmung:

Zustimmung zur Hausordnung: 13 Stimmen; Ablehnung: 1 Stimme; Enthaltungen : 3Stimmen

- Abstimmung der Elternvertreter über die Stellvertreter für die Schulkonferenz , da die Eigentlichen Vertreter beruflich Verhindert waren. Der Vorschlag: Frau Starkloff, Herr Kunze, Herr Schröter, Frau Bornitz, „Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

- **Schulfest 05.09.2014**

Erst findet in der Aula ein offizieller Teil statt. Danach ist ab 16.00 Uhr das Schulfest für alle geplant mit Schüleraktivitäten und Essen.

Für das Fest ist eine überdachte Bühne bestellt. Es wäre schön, wenn hier das Geld über eine Spende seitens der Eltern aufgebracht werden könnte. Siehe **SPENDENAUFRAF!** Es ist auch ggf. bei einer größeren Summe möglich eine Spendenbescheinigung zu erhalten.

Alles wichtige, auch zur letzten Schulwoche im alten Schuljahr, wird noch einmal in einer Sonderausgabe des Marie-Curie- Kurier festgehalten.

- Seitens Frau Hähner wurde ein Formular „ Erklärungen der Elter und Schüler“ vorgestellt , um einheitlich Belehrungen und Hinweise auf einem Blatt zu erhalten.

- Darüber hinaus berichtete Frau Hähner, dass die Unterrichtsausfallstatistik besser als an anderen Schulen ist. Die Lage ist aber trotzdem sehr angespannt.
- Es wurde besprochen, dass die Lehrer in der Umzugswoche durch die Eltern eine „Buffet“ als Motivation und Dankeschön bekommen sollen. Details wurden noch nicht festgelegt.
- Hinweis für das neue Schuljahr: da sich der Schulweg infolge des Rückzugs wieder ändert, sind neue Fahrgeldkostenanträge zu stellen.

11.06.2014

Uta Bornitz

Elternvertreterin Klasse 9d

Aus der Schulkonferenz:

Im Zusammenhang mit dem Schulfest am 5.9. 2014 soll an diesem Tag natürlich auch die neue Schule gezeigt werden. Die Schule ist aber ca. nur für 900 Personen zugelassen. Eventuell ist es notwendig, dass die Gästeströme etwas kanalisiert werden müssen. DAZU benötigen wir bitte **Starke Helfer** (Ordner) die sich etwa jeweils für eine Stunde an den Ein- bzw. Ausgang stellen.

Wer sich das vorstellen kann, bitte bei mir unter [uta@familie-bornitz.de](mailto:uta@familie-bornitz.de) bis Ende Juli melden.